

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 21./22.6.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Bayernstraße 17, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Kaffee an der Pfarrscheune

ELZE (R/BS). Die Auferstehungskirchengemeinde Elze – Bennemühlen und der Freundeskreis Pfarrscheune laden am Sonntag, 29. Juni, um 14 Uhr alle herzlich ein zum Pfarrscheunenkaffee an die Elzer Pfarrscheune. Auch für die Kinder wird es Aktionen geben. Die Kirchengemeinde und der Freundeskreis Pfarrscheune freuen sich über Kuchenspenden. Wer mit Torten oder Kuchen zum Gelingen des Nachmittags beitragen möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro unter Tel. (05130) 2922. Hier schon der Ausblick in den August 2025: Am Freitag, 8. August, 9 Uhr, gibt es Bier, Bratwurst, Blasmusik mit dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Elze an der Pfarrscheune.

Chorkonzert zu Mittsommer

BRELINGEN (R/BS). Unter dem Motto „Weine nicht - Tanze“ gibt der Chor St. Martini, begleitet von Instrumentalisten am Sonnabend, 21. Juni, um 21 Uhr ein Konzert in der Kirche in Brelingen. Der Chor St. Martini singt von der Schönheit wie Zerbrechlichkeit der Schöpfung, von Momentender Freude, die in Kleinigkeiten zu finden sind im Sonnenstrahl, im Vogelgezwitscher, im Tanz. Indieser Nacht sind sommerliche Texte des mittelalterlichen Codex Buranus (bekannt unter CarminaBurana) in modernem musikalischen Gewand zu hören sowie erdige, nachdenkliche wie tänzerischeWerke aus Skandinavien. Der Chorgesang wird begleitet von Instrumentalisten, Elisabeth Eikemeier (Violine), Thomas Glandorf (Gitarre), Lothar Krist (Saxophon), Peter Hartwig (Bass), Bastian Brachthäuser/Julia Hermerding (Schlagzeug), Martin Fischer (Akkordeon), Nykelharpa), Franziska Jaap, Hans-Jürgen Weiß (Flügel). Die Leitung des Konzertes hat Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss kann man bei kleinen Leckereien und Getränken, bei Fackeln und Feuer-schein dem Konzert nachsinnen, mit anderen Menschen ins Gespräch kommen und die Sommer-nacht genießen.

Verkehrserziehung mit Aha-Effekt

ADAC bringt Gymnasiasten das sichere Verhalten im Straßenverkehr bei

MELLENDORF (R/BS). Warum kann man nicht einfach mitten auf der Straße stehen bleiben wie in einem Computerspiel? Und wieso reicht es nicht aus, erst im allerletzten Moment zu bremsen? Diesen und weiteren Fragen rund um Reaktionszeiten und Bremswege gingen die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen des Gymnasiums Mellendorf im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Achtung Auto“ des ADAC auf den Grund. Auf dem Parkplatz an der Gislaved-Sporthalle wurde es praxisnah mit abwechslungsreichen Übungen – von Reaktionstests bis hin zu anschaulichen Bremsmessungen. Wer beim Signalruf am schnellsten zum Stehen kam, stellte rasch fest: Auch der menschliche Körper hat eine Reaktionszeit – und die ist im Straßenverkehr entscheidend. Besonders eindrucksvoll wurde es, als ein Auto ins Spiel kam: Wie viel Strecke braucht ein Fahrzeug bei 30 km/h bis zum Stillstand? Und was geschieht, wenn plötzlich ein Fußgänger auf die Fahrbahn tritt? Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten, wie wichtig vo-

Einkaufen für Tafelkunden

Inner Wheel Club Wedemark-Langenhagen bittet um Spenden

WENNEBOSTEL (GÖT). Etwas mehr einkaufen, um notleidenden Mitmenschen zu helfen: Die Aktion „Freude schenken“ des Inner Wheel Clubs Langenhagen-Wedemark und der Tafel Langenhagen erfreut sich seit Jahren einiger Beliebtheit. Am Sonnabend, 21. Juni, sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wieder in Supermärkten in der Gemeinde unterwegs. Sie sammeln dort die Taschen ein, die die Kundschaft für die Tafelkunden packt. Die Aktion läuft jeweils von 9 bis 16.30 Uhr in den Edeka-Märkten in Wennebostel an der Lindenstraße und in Elze, Auf dem Farnkamp 2. Besonders wichtig für die Sammlung sind haltbare Lebensmittel wie Konserven, Öl, Mehl, Nudeln und Ähnliches, außerdem Genussmittel wie Kaffee oder Süßigkeiten und Hygieneutensilien wie Shampoo oder Zahnpasta. Für die Sammlung richten die Betreiber eigens Aktionsflächen ein. Heidrun Mühlbauer von der Tafel erläutert, dass die Verteilstellen für Lebensmittel zunehmend auf Spenden angewiesen seien. Die Einkaufsmärkte kalkulierten immer genauer, daher blieben dort weniger Waren übrig. Die ursprüngliche Idee der Tafeln war, die Überschüsse aus dem Handel umzuverteilen. Aktuell erhielten die Tafeln zudem noch wertvolle Beiträge von den Expeditionen, wenn diese beispielsweise be-



Sie rufen zum Einkaufen für Tafelkunden auf: Petra Enste (von links), Beate Kuszewski, Petra Wahlfeldt-Abben und Heidrun Mühlbauer. Foto: Kathrin Götze

schädigte Paletten nicht mehr ausliefern könnten, sagt Mühlbauer. Rund 1800 Menschen in Langenhagen und der Wedemark werden jede Woche von der Tafel versorgt. Sie zahlen einen symbolischen Preis von einem Euro und bekommen dafür eine fertig gepackte Tasche. In der Wedemark gibt es drei Ausgabestellen: eine an der Kirche in Bissendorf, eine an der Elzer Kirche und eine am Gymnasium Mellendorf, die von Schülerinnen und Schülern dort betrieben wird.

Bereits zum 13. Mal richtet der Inner Wheel Club die Aktion aus.

DRK bittet um Blutspenden

MELLENDORF (R/BS). Das DRK bittet die Bevölkerung um Blutspenden. Die nächste Gelegenheit besteht am Freitag, 27. Juni, in der Realschule, Am Langen Felde, in Mellendorf in der Zeit von 15.30 bis 19 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung auf dem Portal <http://www.spenderservice.net/> gebeten. Spontane Spender sind aber auch willkommen. Abstandsre-

geln und Hygiene sind wichtig. Alle Freiwilligen sollten gesund und fit fühlen. Blut darf ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 72. Lebensjahr gespendet werden. Erstspender bis zum Alter von 64 Jahren. Mitzubringen ist der Personalausweis. Als kleines Dankeschön gibt es einen Imbiss vom Blutspende-Unterstützungsteam Mellendorf in der Essensausgabe der Realschule.



Die Klasse 05F mit Organisator und Lehrer Dirk Kießling sowie dem Coach des ADAC. Foto: privat

rausschauendes Verhalten im Straßenverkehr ist – als Fußgänger ebenso wie später als Autofahrer. „Viele unterschätzen die Gefahren – vor allem, wenn sie abgelenkt durch das Handy oder mit Kopfhörern unterwegs sind“, erklärt Dirk Kießling, Mobilitätsbeauftragter des Gymnasiums Mellendorf, der die Aktion an der Schule organisiert hat. Verkehrserziehung mit dem ADAC ist seit Jahren fester Bestandteil des Schulprogramms – kostenfrei, aber mit großem pädagogischem Mehrwert. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die

Mitfahrt im ADAC-Fahrzeug: Angeschnallt erlebten die Schülerinnen und Schüler bei einer simulierten Vollbremsung, wie stark ein Sicherheitsgurt tatsächlich wirkt. „Das war krass!“, kommentierte Leonie aus der Klasse 6E begeistert – ein Erlebnis, das im Gedächtnis bleibt. „Ein sicherer Schulweg beginnt mit Wissen, Aufmerksamkeit und Übung“, betont Kießling. Die Kooperation mit dem ADAC leistet dabei einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung der jüngsten Verkehrsteilnehmer – spielerisch, aber nachhaltig.

GOTTESDIENSTE

- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 22.6., 10 Uhr: Gottesdienst, Prädn. Bertram
- **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 22.6., 11 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
- **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 22.6., 18 Uhr: FreiluftSegen mit miniKonfis, Pfarrwiese Bissendorf, P. Buck
- **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 22.6., 10 Uhr: Gottesdienst

- **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 22.6., 11 Uhr: Mittsommer-Familiengottesdienst mit Taufe in Negenborn, Pn. Demera
- **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 22.6., 10 Uhr: Gottesdienst in Elze, Ln. Wöbse
- **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 22.6., 10 Uhr: Gottesdienst in Abbensen



Johanniter Wunsch-Ambulanz

Wir erfüllen letzte sehnliche Wünsche



Jetzt spenden!



IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover


Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

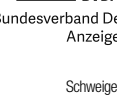
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35



ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter



BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis

» bitte keine kostenlosen Zeitungen «

an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

485/7301_002625